

DER INTRAHANDEL IN DER EU

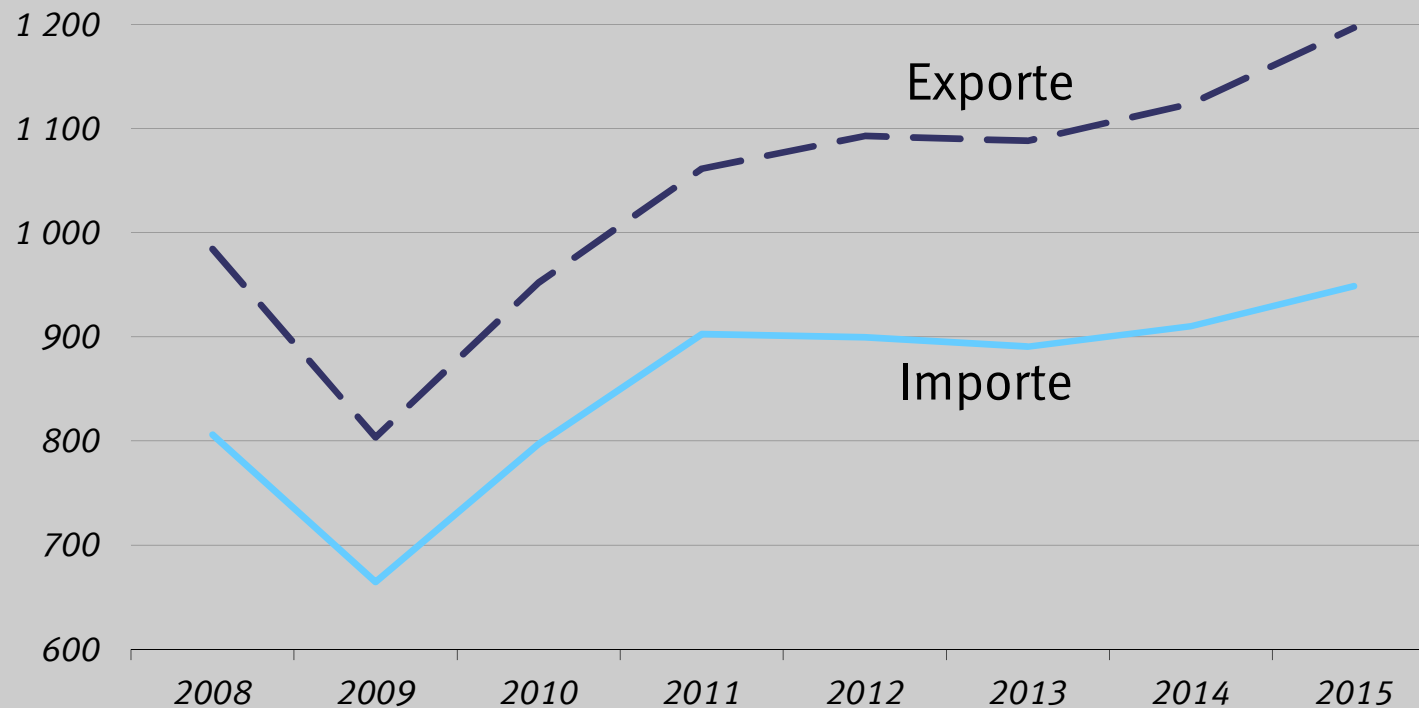
Bedeutung, Besonderheiten und neuere Entwicklungen

**9. Berliner VGR-Kolloquium
am 23. und 24. Juni 2016**

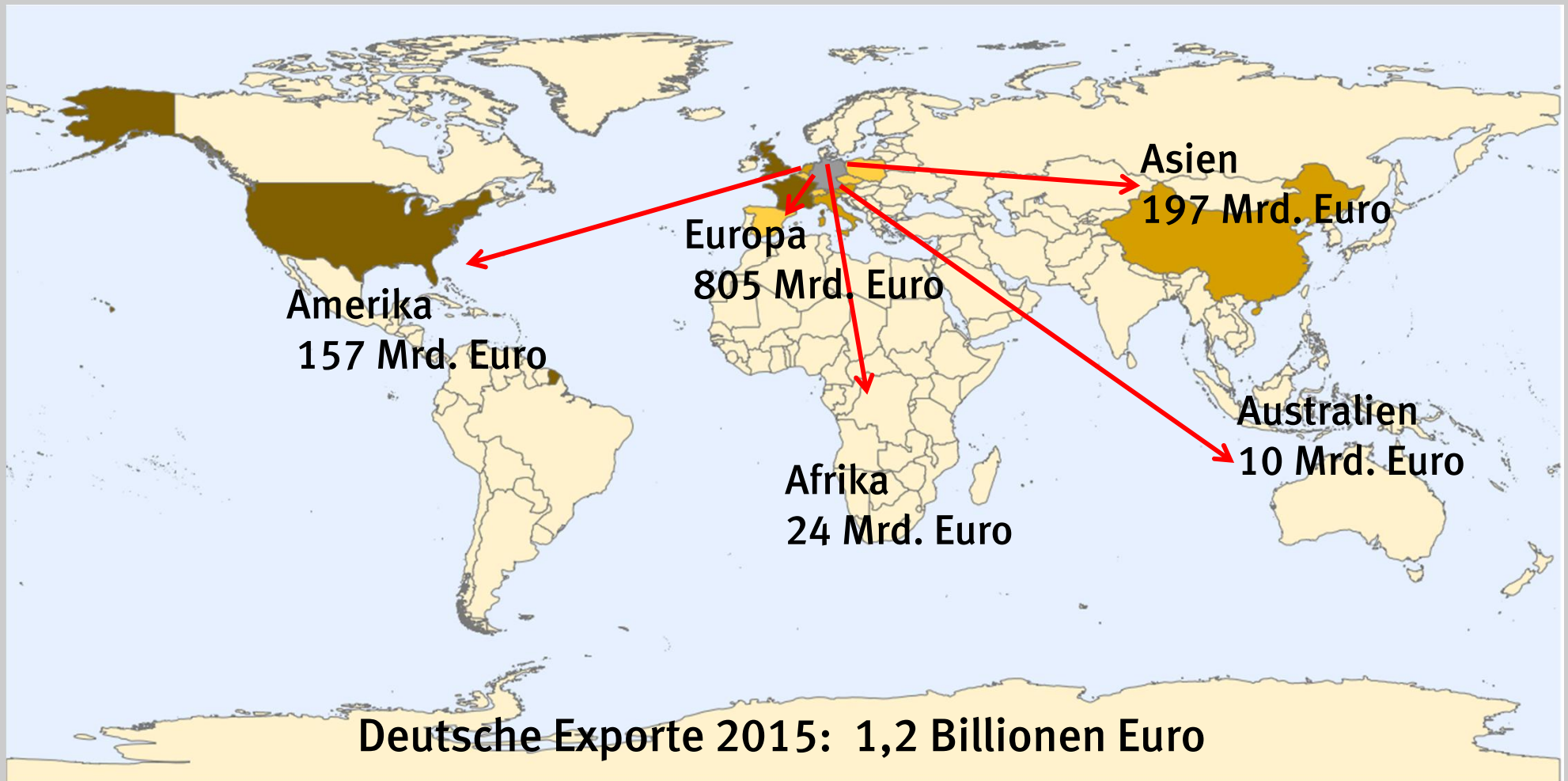


Entwicklung deutscher Außenhandel

Mrd. Euro



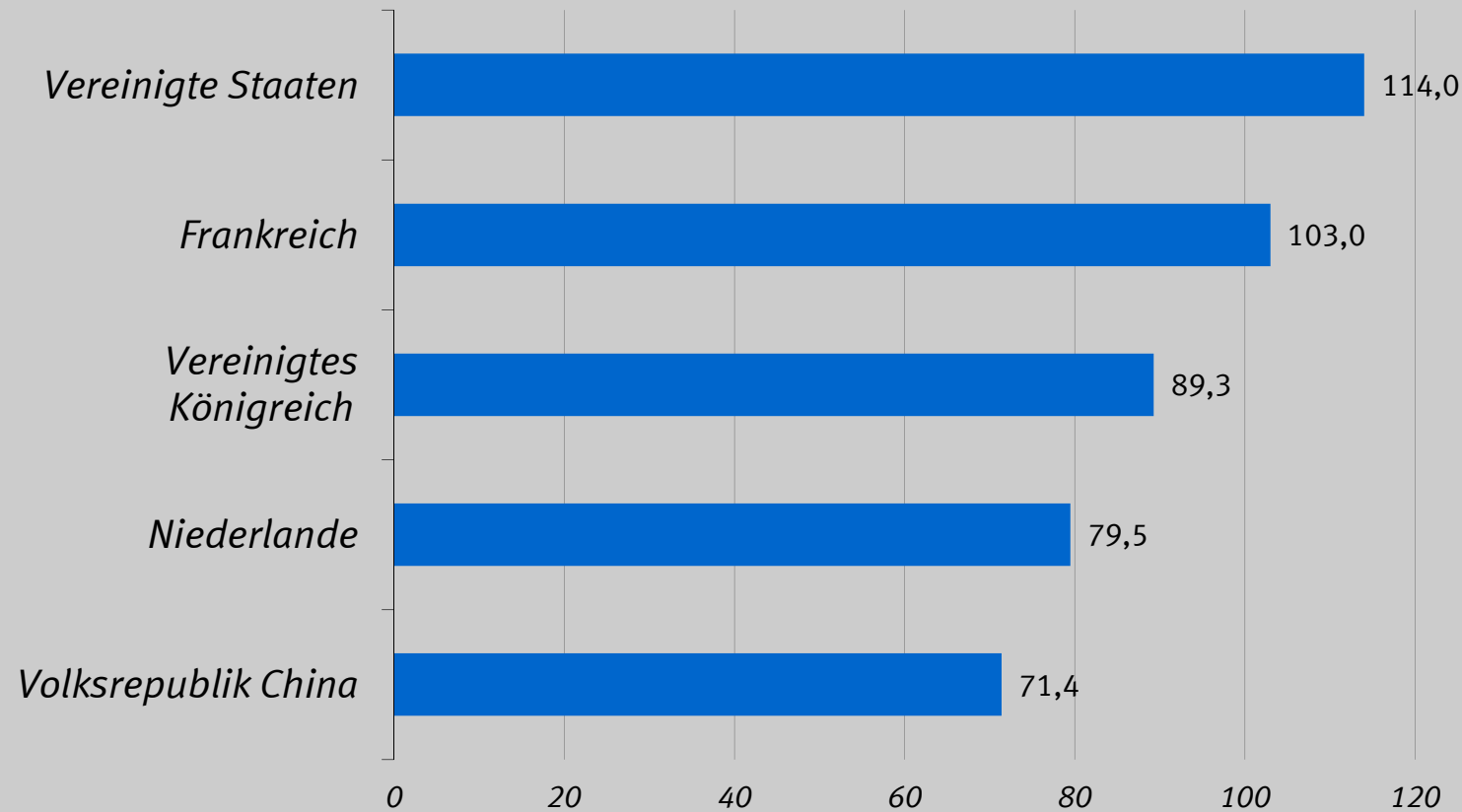
Deutschlands Exportmärkte



Die wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Exporte 2015

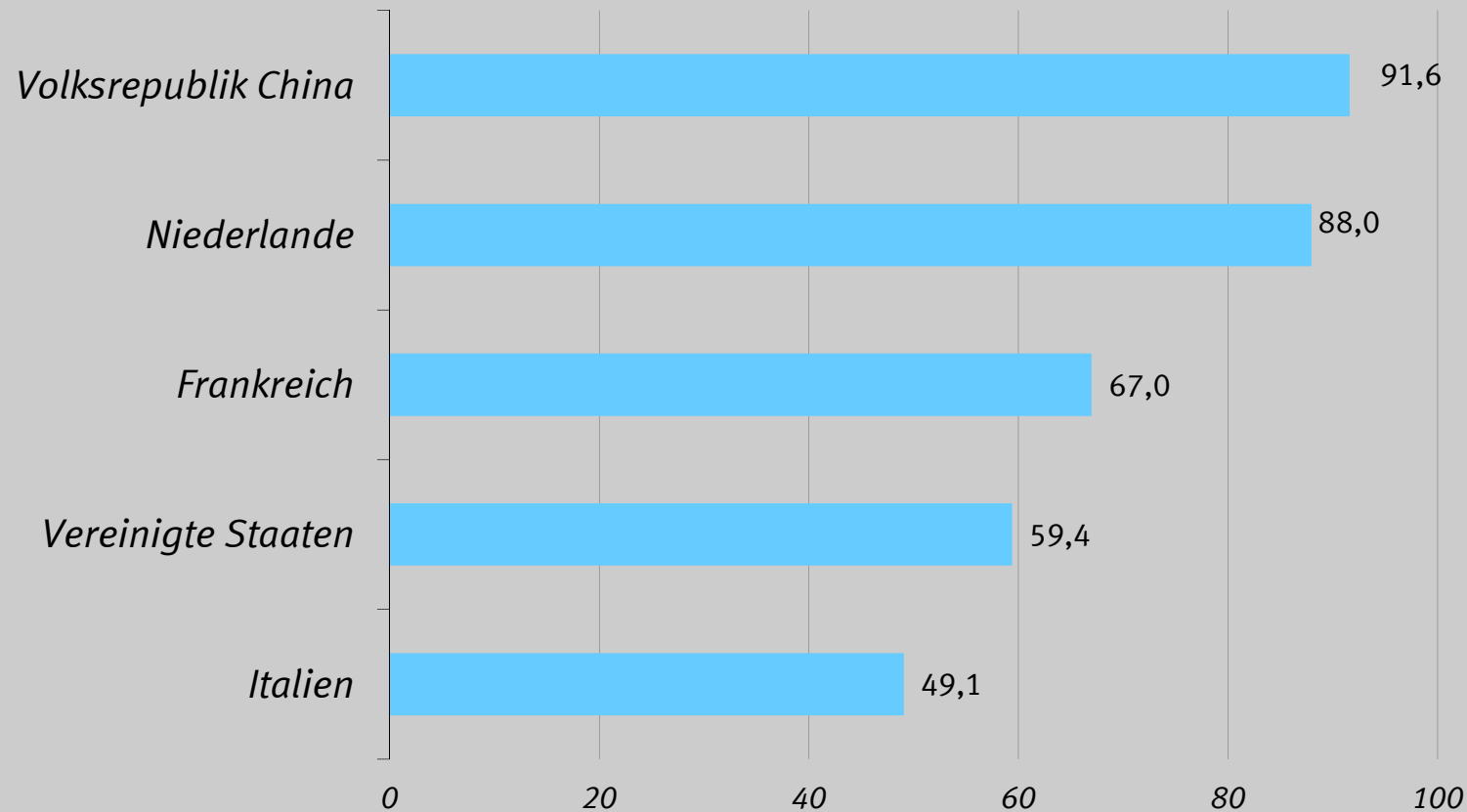
Mrd. Euro



Die wichtigsten Handelspartner Deutschlands

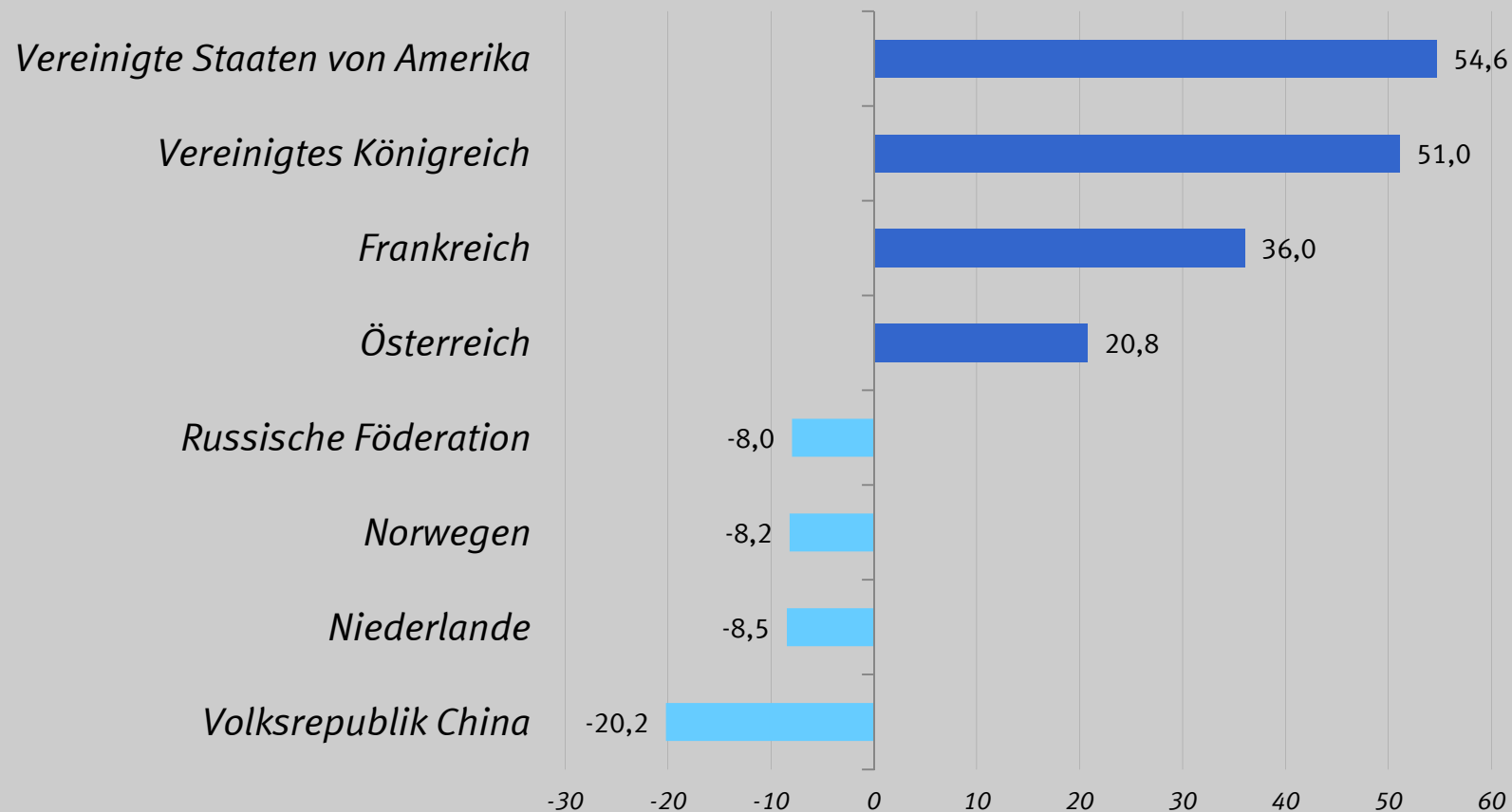
Importe 2015

Mrd. Euro



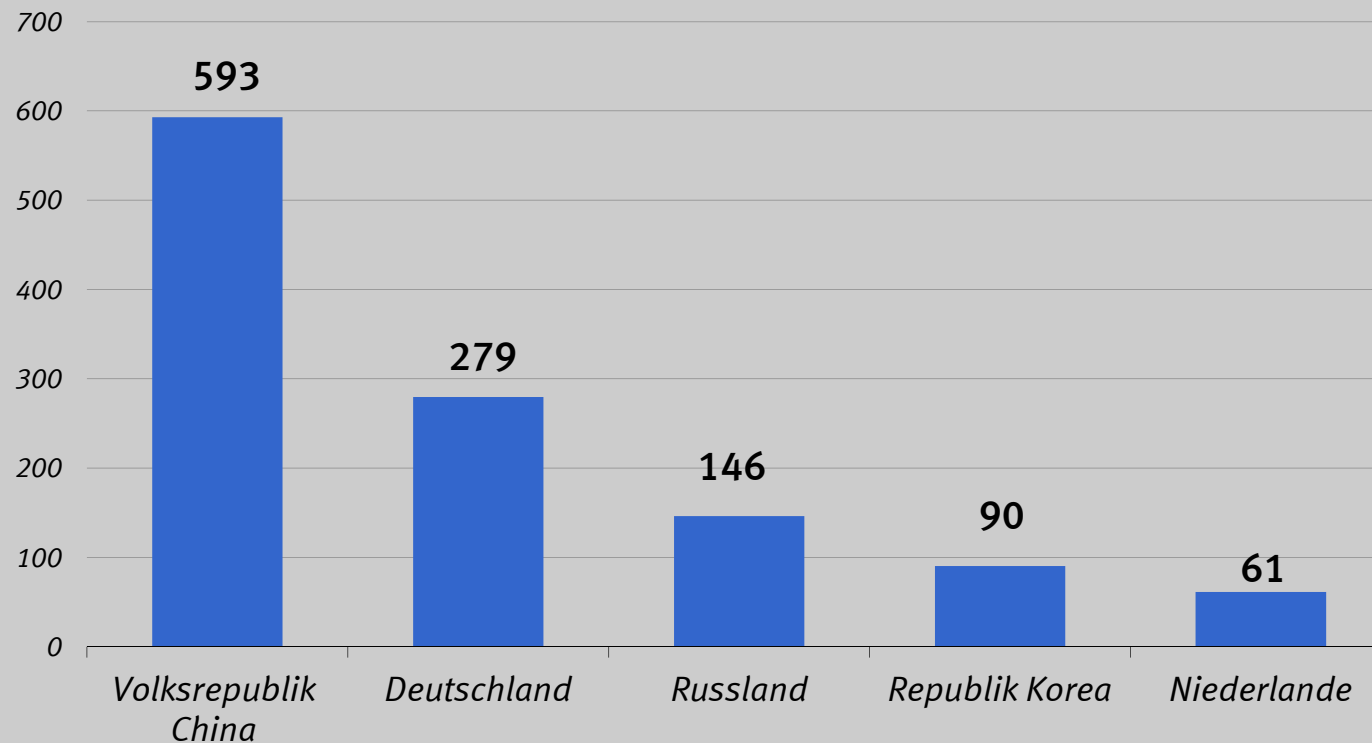
Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss (-) 2015

Mrd. Euro



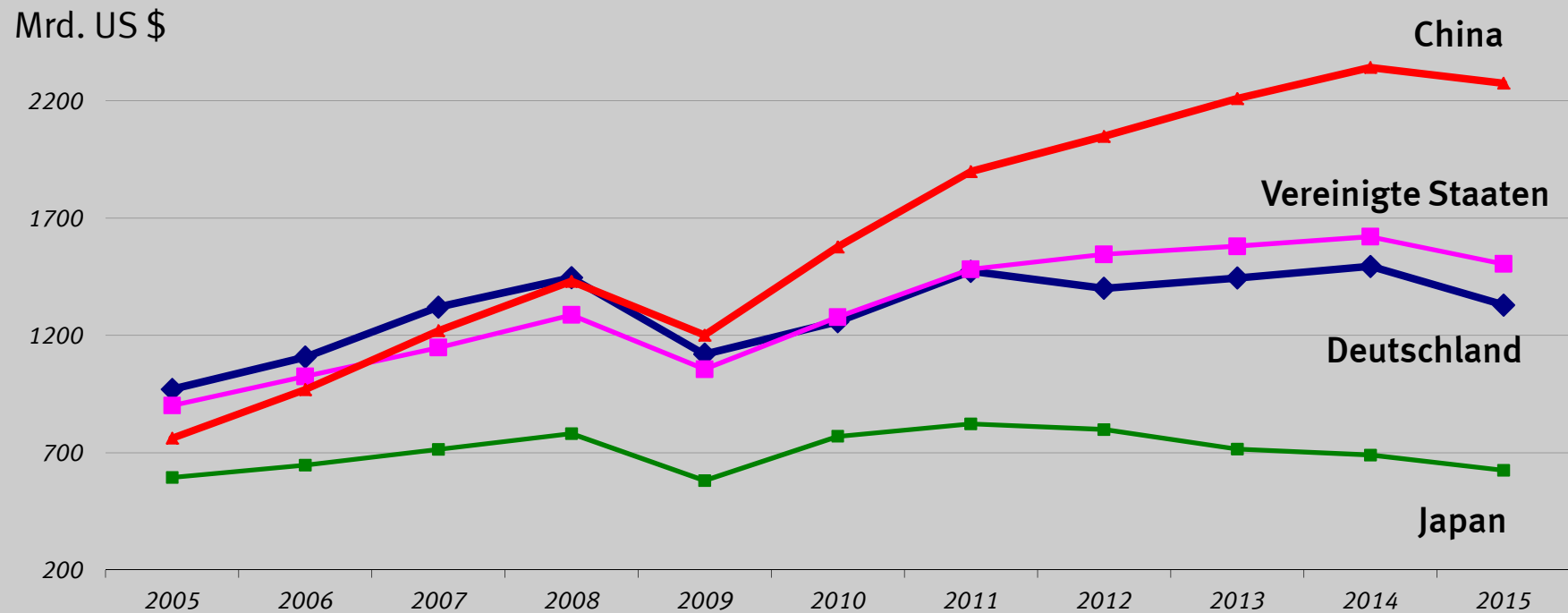
Länder mit weltweit höchstem Außenhandelssaldo – Jahr 2015

Mrd. US-Dollar



Quelle: World Trade Organization (WTO)

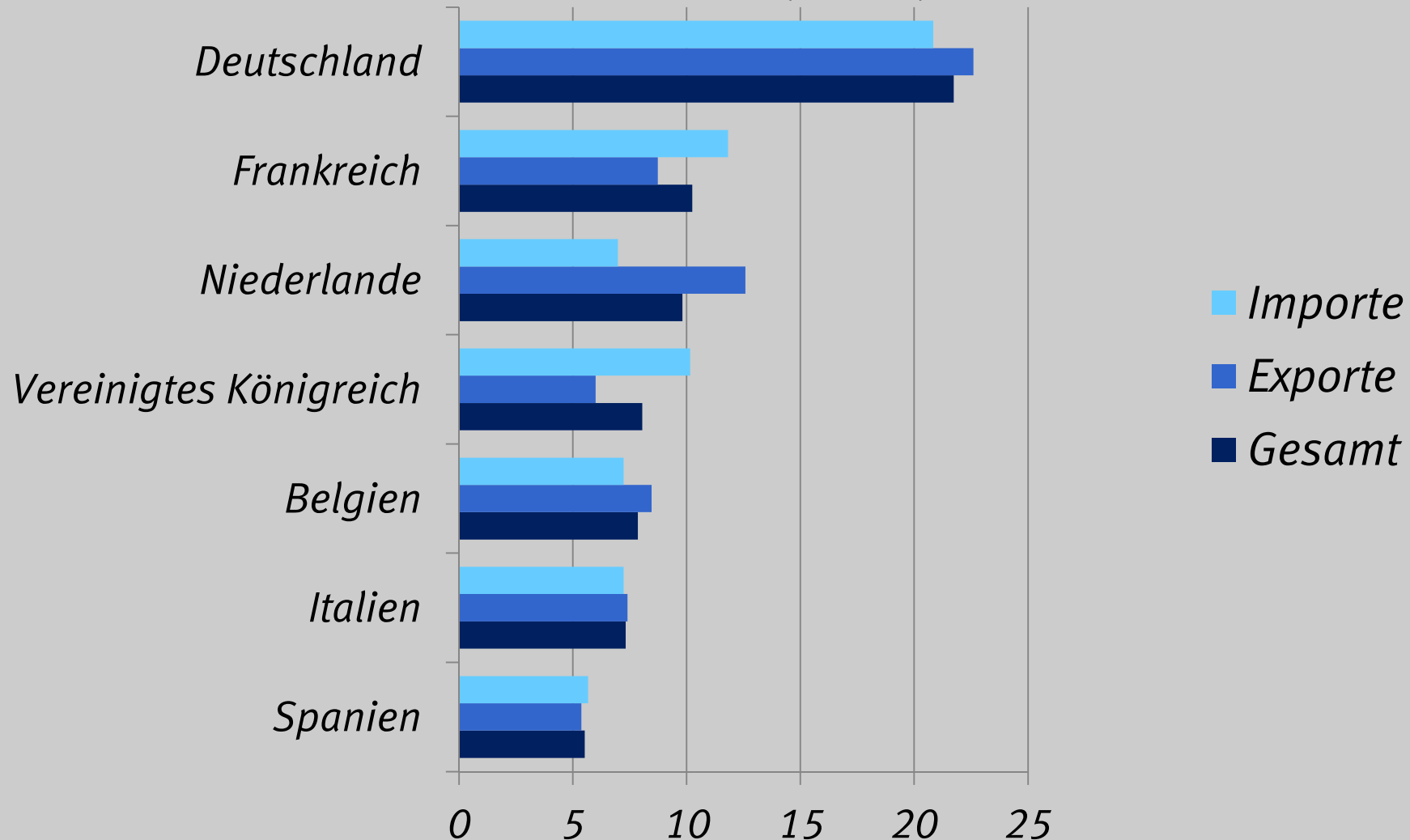
Exportnation Deutschland im internationalen Vergleich



Quelle: World Trade Organization (WTO)

Intrahandel der EU nach Ländern

in % (2015)

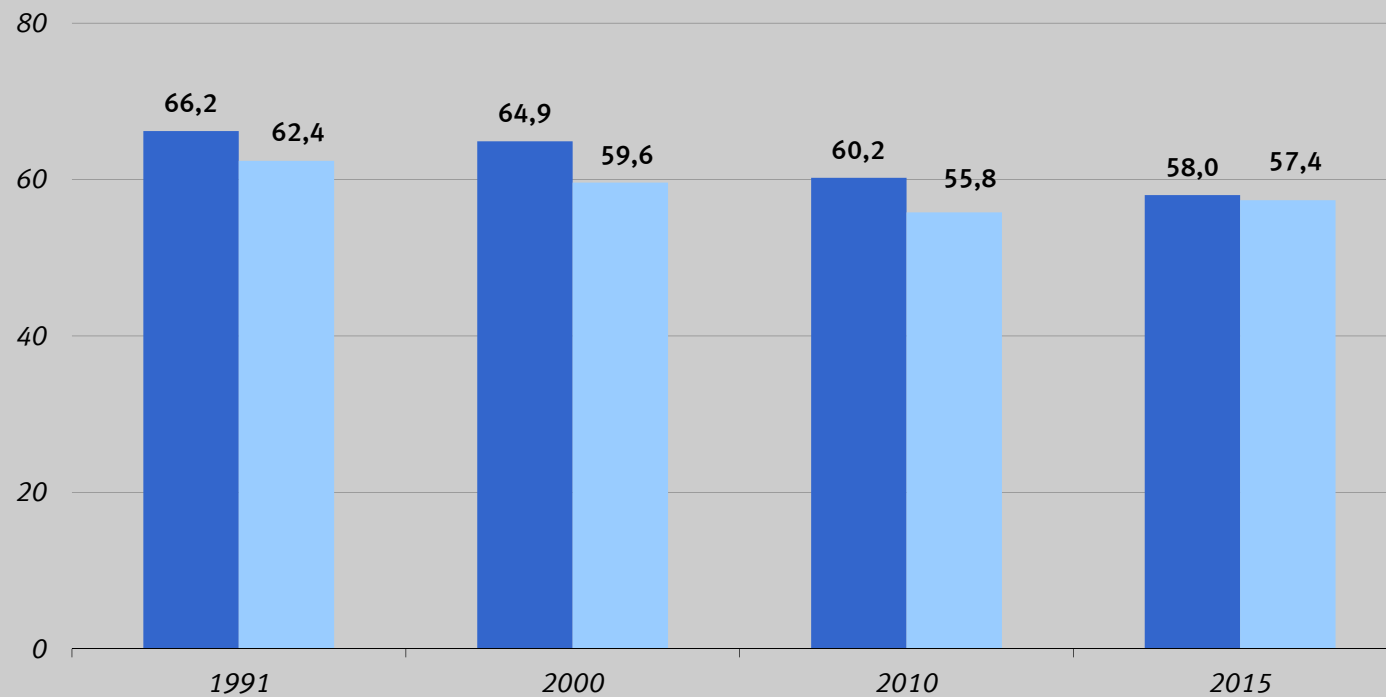


Anteil EU-Intrahandel am deutschen Außenhandel

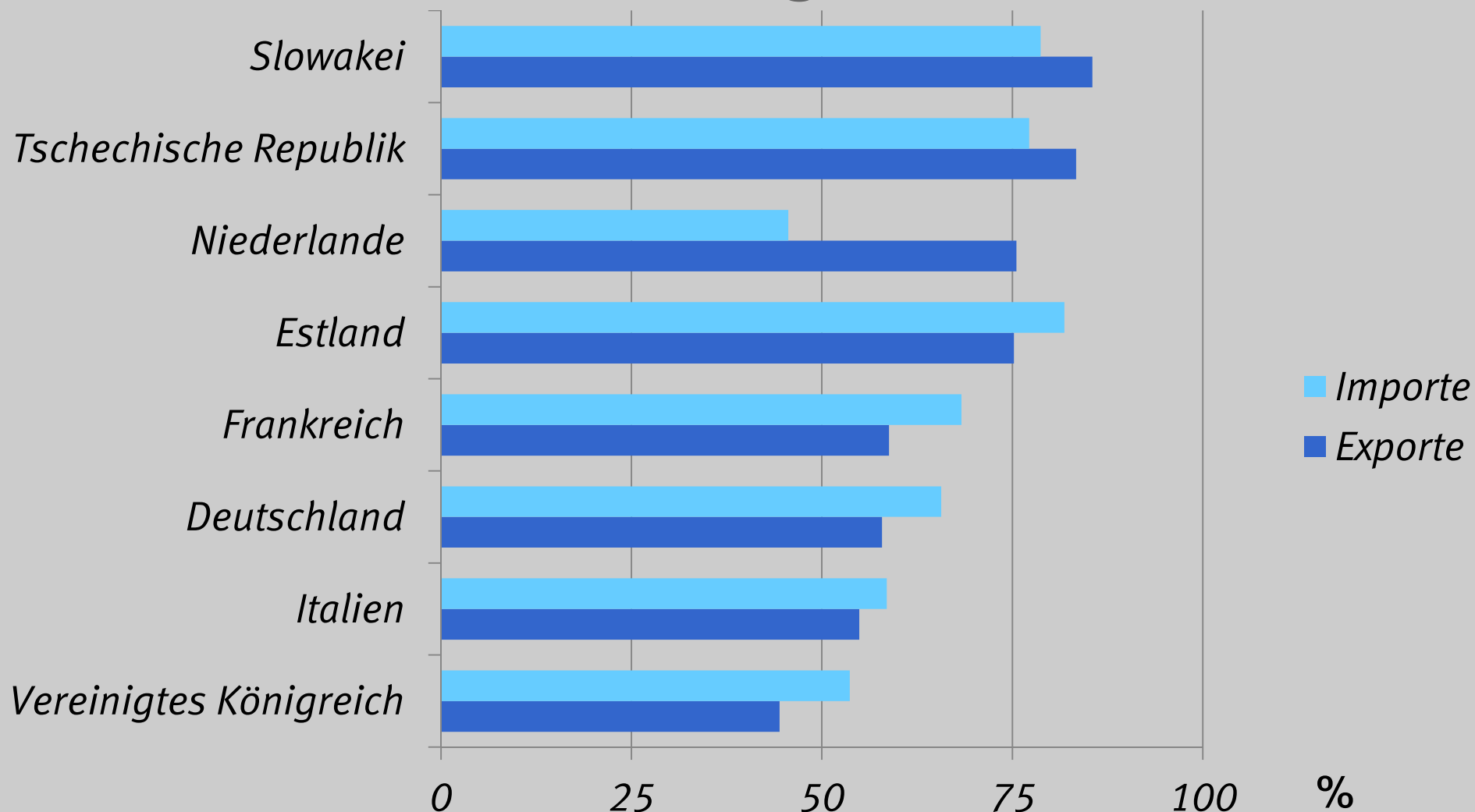


in %

■ *Exporte*
■ *Importe*



Anteile EU-Intrahandel am Außenhandel der Mitgliedstaaten (2015)

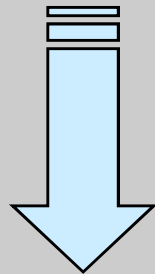


Intrastat-Meldesystem

- Einführung im Jahr 1993
EU-Binnenmarkt → Wegfall der Zollschraken
- Direktbefragung der Unternehmen als Ersatz für Zollmeldungen
- Totalerhebung mit Meldeschwelle zur Entlastung kleiner Unternehmen
 - ca. 90% der Unternehmen im EU-Handel sind in Deutschland von der Meldepflicht befreit
 - Meldende Unternehmen decken im Intrahandel aber 93% der Einfuhren und 97% der Ausfuhren ab
- Anbindung an Umsatzsteuersystem
(Gewährleistung von Vollständigkeit und Qualität der Daten)
- Zuschätzungen für nicht erhobene Werte mit Hilfe der Steuerdaten

Datenerhebung Außenhandel

Intrahandel



Anmelder (60 000
von 610 000 Firmen)

Online-Meldung

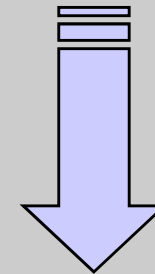
Statistisches
Bundesamt



Kontrolle anhand
von Umsatzsteuer-
voranmeldungen



Extrahandel



Anmelder (280 000)

ATLAS
(IT-Meldesystem der
Zollverwaltung)



online

Statistisches
Bundesamt



Modernisierung von Intrastat

Hauptkritik am Intrastat-System:

- **Hohe Belastung für kleine u. mittlere Unternehmen**
 - **Monatliche Meldung in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung (9 400 Warengruppen und 27 Partnerländer)**
 - **Ein großer Teil des Meldeaufwands der Unternehmen für Wirtschaftsstatistiken entfällt auf Intrastat**

- **Qualitätsmängel**
 - **Antwortausfälle durch befreite Melder und Nichtmelder**
 - **Asymmetrien in den Spiegelstatistiken**

Modernisierung von Intrastat

Vorbild „Einstrom-Verfahren“ (single flow)

- Erhebung nur noch einer Warenrichtung (Exporte)
- Importe ergeben sich aus den spiegelbildlichen Exportwerten der Partnerländer
- Vorteil: Entlastung von Meldern bei Importen, keine Asymmetrien in Spiegelstatistiken
- Nachteil: Abhängigkeit von den Partnerländern, Brüche in den Zeitreihen sowie in der Zahlungsbilanz und der VGR

Modernisierung von Intrastat

Ausgehend von Beschluss des ECOFIN-Rates und auf Initiative von Eurostat:

„SIMSTAT (Single Market Statistics)“

- Abgeleitet vom Einstrom-Verfahren
- Erhebung der Exporte wie bisher (Abdeckungsgrad: 97%)
- Importe müssen nicht mehr komplett erhoben werden, Erhebungsumfang bleibt Mitgliedstaaten überlassen
- Verpflichtender Austausch von Mikrodaten für die Exporte
- Nicht erhobene Importe können aus den Exportdaten der Partnerländer abgeleitet werden

Mikrodatenaustausch als Pilotstudie

- Elektronischer Datenaustausch unter 20 beteiligten EU-Staaten in einem großangelegten Pilottest (ESS-Net-Projekt)
- Mehrjährige Vorlauf- und Vorbereitungsphase, von April – Okt. 2015 Austausch der monatl. Mikrodaten für Januar – August 2015 sowie für die Jahre 2013 und 2014
- Datenaustausch über zentralen „Hub“ in geschützter Umgebung, Nutzung des CCN-Übertragungsnetzes der europ. Steuerverwaltung
- Detaillierte Analyse der erhaltenen Partnerdaten und Prüfung auf Verwertbarkeit
- Neue Erhebungsmerkmale auf Exportseite
 - USt-ID des Warenempfängers für Zuordnung der empfangenen Partner-Exportdaten zu eigenen Importdaten
 - Ursprungsland der Ware bei der Ausfuhr

Ergebnis der Pilotstudie zu SIMSTAT

- Technische Machbarkeit eines Mikrodatenaustausches in der EU wurde bewiesen
- Durch die Nutzung von Partnerdaten ergibt sich zumeist ein Zugewinn von Informationen
- Zusammenführung von Daten (Matching) nur erfolgreich bei Ländern mit erhobener USt-ID
- Es sind noch einige methodische Fragen zu lösen
- Einführung des Mikrodatenaustauschs in der EU mittlerweile jedoch grundsätzlich beschlossen
- Neu zu erhebende Merkmale noch strittig, evtl. zusätzliche Entlastung auf Exportseite als Kompensation

26.01.2016 Folie 18

Globalisierung und Außenhandelsstatistik

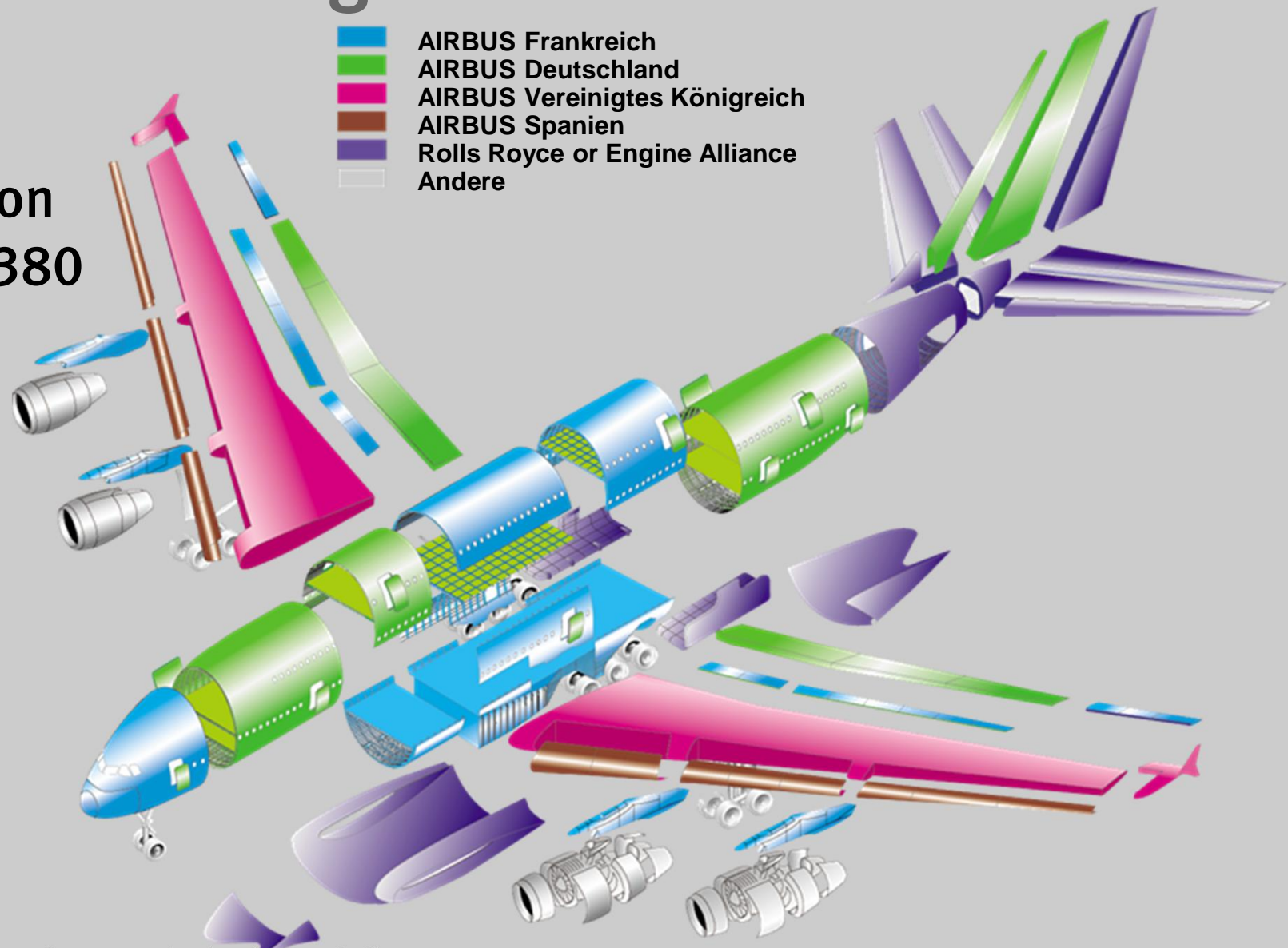


Globalisierung und Außenhandelsstatistik

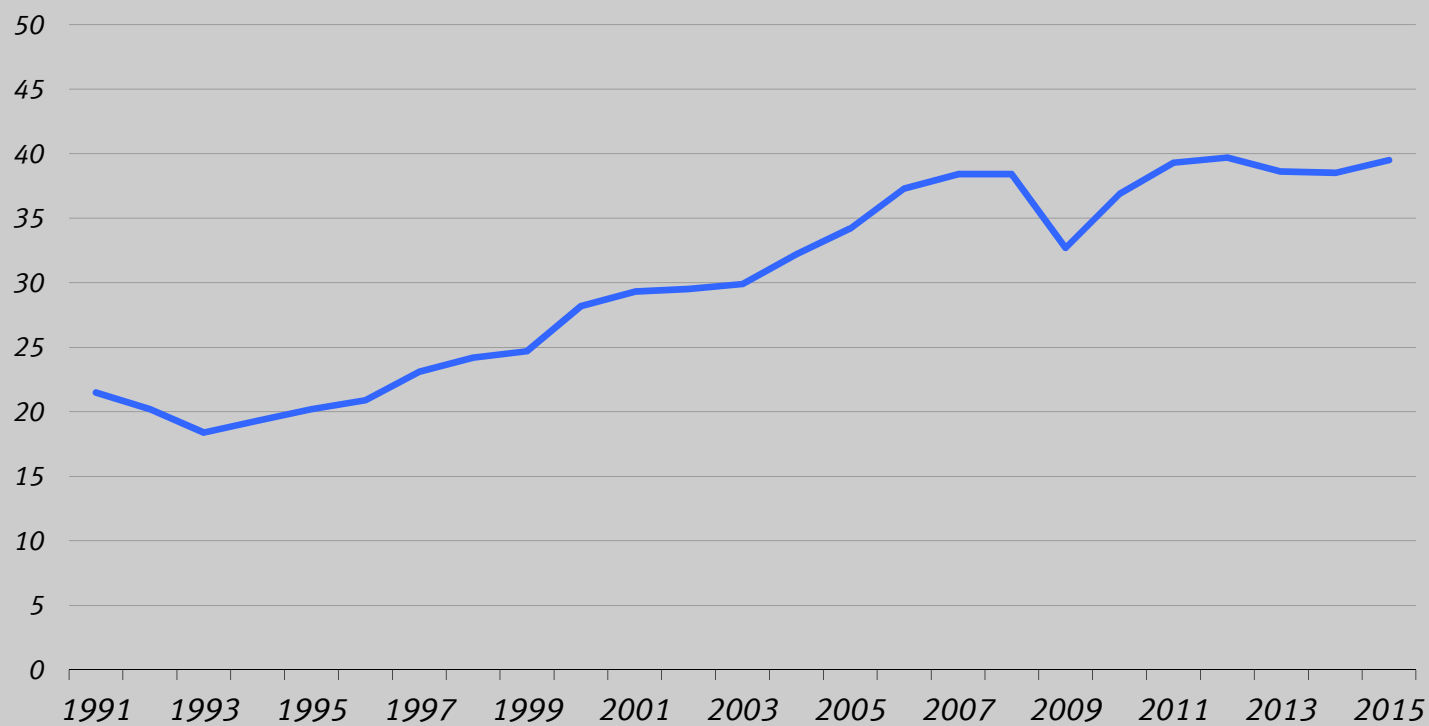
- **Grenzüberschreitende Verlagerung von Produktionsprozessen**
Stichwort „Global value chains“
- **Zunehmende Veredelungsverkehre**
(Erfassung von Bruttowarenströmen führt zur Überzeichnung des Außenhandels)
- **Multi-nationale Unternehmensgruppen**
→ starke Zunahme des unternehmensinternen Handels
(„intra-firm trade“)

Globalisierung und Statistik

Produktion Airbus A380

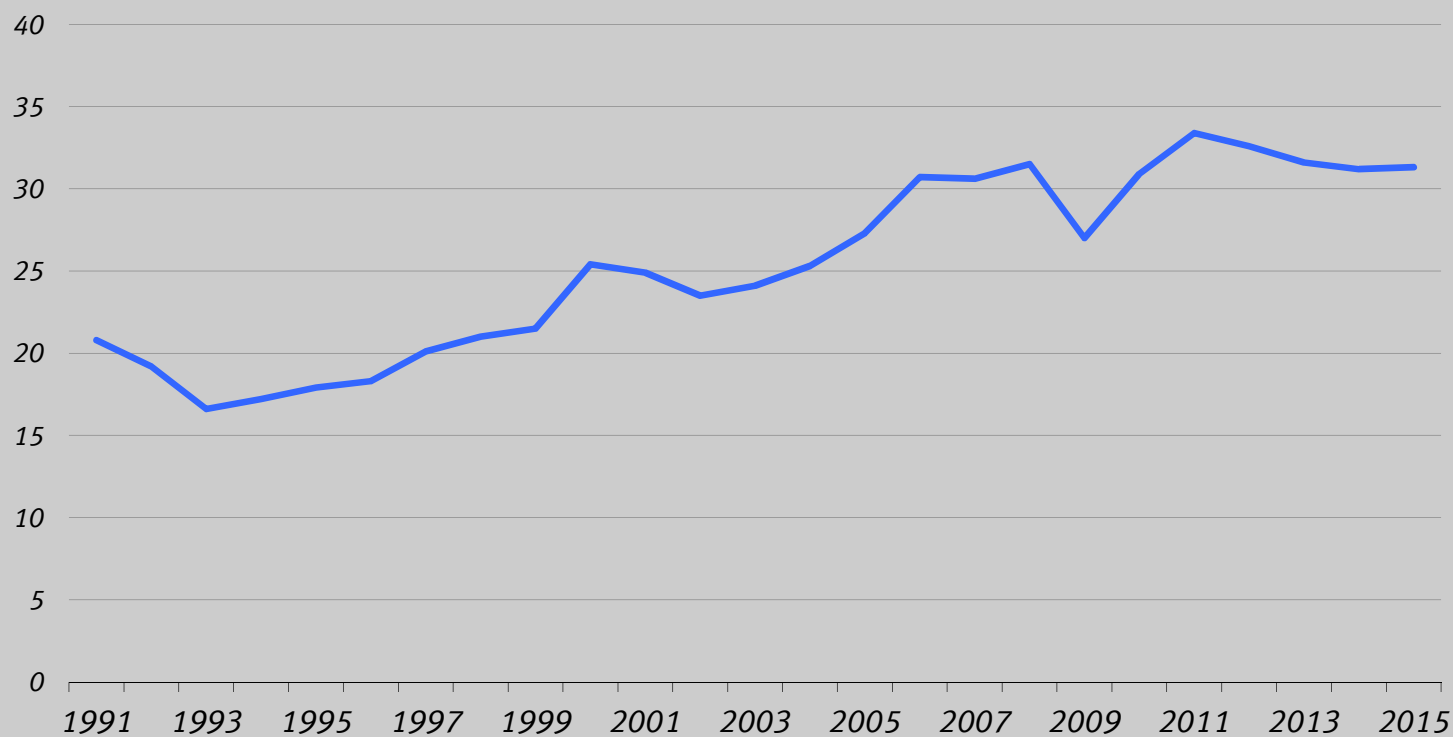


Exportquote in %



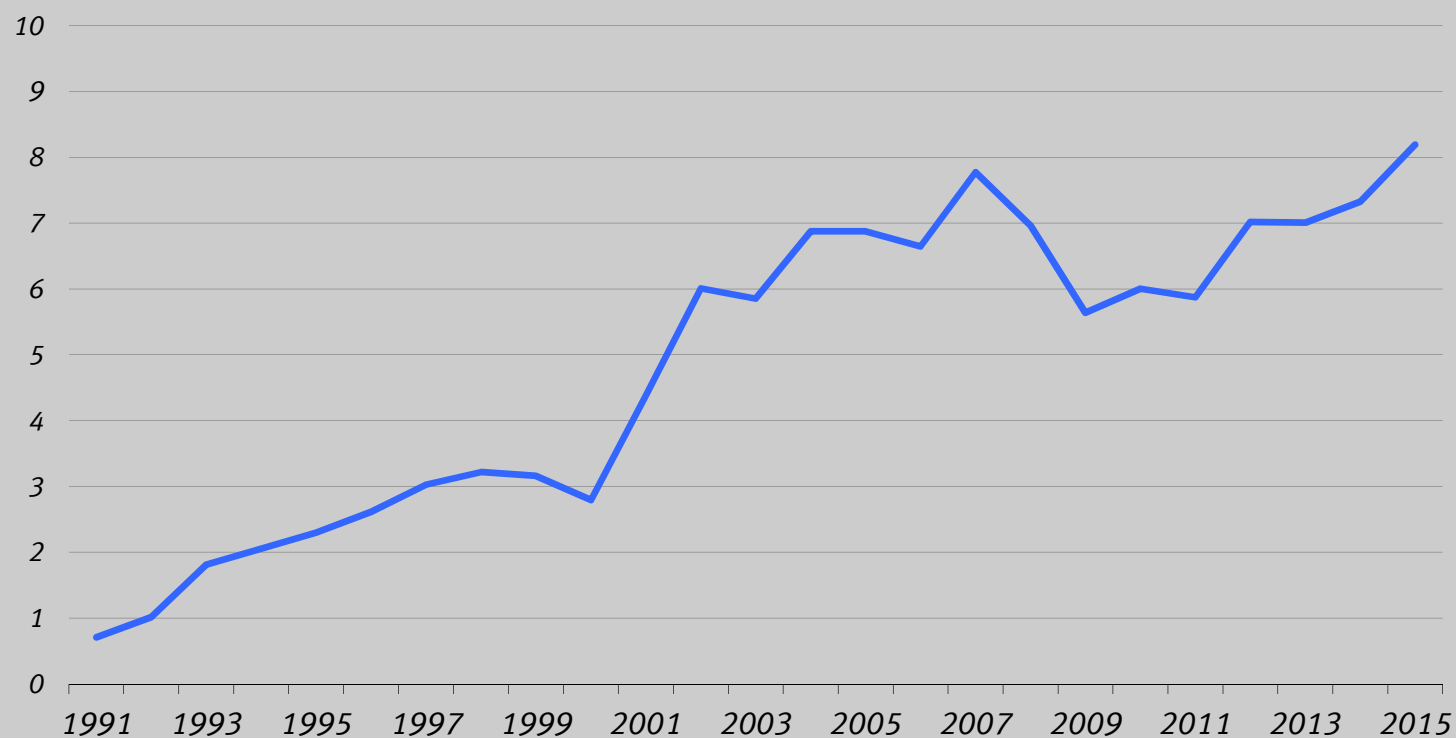
$$\text{Exportquote} = \frac{\text{Exporte}}{\text{BIP}} \times 100$$

Importquote in %



$$\text{Importquote} = \frac{\text{Importe}}{\text{BIP}} \times 100$$

Außenbeitragsquote in %



$$\text{Außenbeitragsquote} = \frac{\text{Exporte} - \text{Importe}}{\text{BIP}} \times 100$$

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Kontakt: www.destatis.de/kontakt
Telefon: 0611/75-2466 oder -2481

Joseph Steinfelder
Statistisches Bundesamt
Tel. 0611/75-8474
Joseph.steinfelder@destatis.de

